

Was zeichnet eine gute Hundeschule oder Welpengruppe aus?



- Der Hundetrainer/ die Hundetrainerin nimmt sich Zeit für ein Vorgespräch und erläutert die Philosophie und Trainingsmethoden der Hundeschule. Ihre Fragen werden alle beantwortet.
- Die Welpengruppe(n) sollten nicht allzu groß sein.
- Die Welpen sollten beim Spielen, sowohl von den Besitzern als auch von den Trainern, immer unter Beobachtung stehen.
- Wird ein Welpen besonders stark gehetzt oder von den anderen Welpen in die Enge getrieben, dann sollte eingegriffen werden.
- Die Welpen sollten möglichst viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln können, was ihren Horizont erweitert und ihnen so auch die Angst vor neuen Dingen und Personen nimmt.
- Sie sollten spielerisch an Trainingsmöglichkeiten, wie zum Beispiel dem Agility-Tunnel oder an die Welpenwippe usw., herangeführt werden.
- Übungen, die die Gelenke belasten, wie zum Beispiel das Springen über Hürden, sollten in der Welpengruppe noch nicht durchgeführt werden.
- Die Welpen sollten mit unterschiedlichen Geräuschen und Materialien vertraut werden, wie zum Beispiel dem Flatterband oder klappernde Plastikflaschen usw.
- Der Trainer sollte Ihnen bereits in der Welpengruppe die Basics für eine gute Hundeerziehung erklären und zeigen, wie Sie Ihren Hund durch positive Bestätigung die Grundkommandos beibringen können.
- Der Trainer achtet sehr darauf, dass kein Welpen überfordert wird.